ELEKTROROLLER FUTURA

Elektro-Lastendreirad „Cargo Cabin Box“

Bedienungsanleitung · für Blei-Gel- und Lithium-Version (Li)



45 km/h
auch als 25-km/h-Version

4000 W
Ladebox 150 × 100 × 100 cm

72 V
Blei-Gel 58 Ah oder Lithium 50 Ah

Elektroroller Futura · Dr. Ferrari GmbH · Industriestraße 1 · 56283 Halsenbach
Tel. 06747 950060 · info@e-scooter-futura.de · www.elektroroller-futura.de

Inhalt

1 Willkommen 3
1.1 Zwei Akku-Versionen – ein Handbuch 3
1.2 Lieferumfang 3
2 Sicherheit 3
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 4
2.2 Besonders wichtig bei einem Lastendreirad 4
3 Rechtliches und Zulassung 5
3.1 Führerschein 5
3.2 Versicherung und Kennzeichen 5
3.3 Helm und Sicherheitsgurt 5
4 Ihr Fahrzeug im Überblick 6
4.1 Außenansicht 6
4.2 Fahrerplatz 7
5 Inbetriebnahme und Laden 8
5.1 Vor der ersten Fahrt 8
5.2 Staufach und Hauptsicherung 8
5.3 Laden am Fahrzeug (beide Versionen) 8
6 Der Lithium-Akku (Version Li) 10
6.1 Akku herausnehmen 10
6.2 Akku einsetzen 11
6.3 Akku ausgebaut laden 11
7 Reifen, Schlüssel und Türen 12
7.1 Reifendruck 12
7.2 Schlüssel 12
7.3 Seitenfenster 12
8 Bedienelemente am Lenker 13
8.1 Linke Seite: Fernlicht, Blinker, Hupe 13
8.2 Rechte Seite: Licht, Fahrtrichtung, Parktaste 13
8.3 Gasgriff und Handbremse 14
9 Display und Rückfahrkamera 15
10 Bremsen und Untersetzung 16
10.1 Die Bremsen 16
10.2 Feststellbremse 16
10.3 Untersetzung H / L 17
11 Kabine und Komfort 18
11.1 Heizung, Lüftung und Scheibenwischer 18
11.2 Dachluke, Ventilatoren und Innenlicht 19
11.3 Sicherheitsgurt und Innenspiegel 19
11.4 Bluetooth-Radio und USB 20
12 Die Ladebox 21
12.1 Türen öffnen und schließen 21
12.2 Richtig beladen 22
12.3 Kennzeichen anbringen 22
13 Die erste Fahrt 23
13.1 Losfahren 23
13.2 Rückwärtsfahren 23
13.3 Anhalten und Abstellen 23
14 Pflege von Akku und Fahrzeug 24
14.1 Blei-Gel-Akku (Standardversion) 24
14.2 Lithium-Akku (Version Li) 24
14.3 Überwintern und längere Standzeiten 24
14.4 Fahrzeugpflege 24
15 Fahrzeugpapiere (COC) 25
16 Wartung und Service 26
16.1 Serviceintervalle 26
16.2 Kurzcheck vor jeder Fahrt 26
16.3 Wartungsnachweis 27
17 Wenn etwas nicht funktioniert 28
18 Technische Daten 29
19 Kontakt 30

1 Willkommen

Herzlich willkommen in der Familie der Elektroroller-Futura-Besitzer! Ihr **Elektro-Lastendreirad Cargo Cabin Box** verbindet eine geschlossene, beheizbare Fahrerkabine mit einer großen, wetterfesten Ladebox – ideal für alles, was trocken ankommen soll.

In diesem Handbuch lernen Sie alle Funktionen Ihres Fahrzeugs kennen. Bitte lesen Sie es **vor der ersten Fahrt vollständig** durch – es enthält wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit und für eine lange Lebensdauer. Bewahren Sie das Handbuch gut auf und geben Sie es bei einem Weiterverkauf mit. Abbildungen können je nach Baujahr, Farbe und Ausstattung leicht von Ihrem Fahrzeug abweichen.

1.1 Zwei Akku-Versionen – ein Handbuch

Die Cargo Cabin Box gibt es mit zwei verschiedenen Akkus. Bedienung, Kabine und Ladebox sind gleich. Wo sich etwas unterscheidet, ist der Abschnitt gekennzeichnet:

- **Cargo Cabin Box** (Blei-Gel): 72 V / 58 Ah Blei-Gel, fest im Fahrzeug verbaut. Geladen wird direkt am Fahrzeug.
- **Cargo Cabin Box Li** (Lithium): 72 V / 50 Ah Lithium-Eisenphosphat (LiFePO4), herausnehmbar (ca. 20 kg, mit Tragegriff). Laden im Fahrzeug oder ausgebaut.

45 km/h	4000 W	90 km	1 Pers.
Höchstgeschwindigkeit (auch als 25-km/h-Version)	Motorleistung, 20 % Steigfähigkeit	Reichweite bis zu (25-km/h-Version)	Fahrersitz mit Dreipunktgurt

1.2 Lieferumfang

- ✓ Elektro-Lastendreirad Cargo Cabin Box, komplett aufgebaut und fahrbereit
- ✓ Akku 72 V – je nach Version Blei-Gel 58 Ah (fest verbaut) oder Lithium 50 Ah (herausnehmbar)
- ✓ Ladegerät für die 230-V-Haushaltssteckdose
- ✓ COC-Dokument (Übereinstimmungsbescheinigung, „EEC-Papiere“)
- ✓ Zündschlüssel und Türschlüssel, jeweils doppelt
- ✓ Dieses Handbuch

Noch mehr Hilfe online

Viele weitere Hinweise, Einrichtungstipps und Videos finden Sie auf unserer Homepage. Im Video „Erste Schritte“ zeigen wir, wie Sie das Fahrzeug einrichten und versichern.

▶ Video-Tutorials
elektroroller-futura.de/video-tutorials

? Häufige Fragen (FAQ)
elektroroller-futura.de/faq

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

1. **Nur fahrtüchtig fahren.** Nicht nach Alkohol, nach Medikamenten, die die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen, oder wenn Sie sich unwohl fühlen.
2. **Verkehrsregeln beachten.** Straßen- und Wetterverhältnisse im Blick behalten und die Geschwindigkeit anpassen.
3. **Vor jeder Fahrt prüfen:** Licht, Blinker, Bremsen, Reifendruck und lose Teile (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
4. **Nur eine Person.** Das Fahrzeug ist für den Fahrer allein zugelassen. In der Ladebox dürfen keine Personen mitfahren.
5. **Immer anschnallen.** Legen Sie vor jeder Fahrt den Dreipunktgurt an.
6. **Zuladung einhalten und Ladung sichern.** Die zulässige Gesamtmasse steht im COC – sie darf nie überschritten werden.
7. **Keine Umbauten.** Veränderungen an Motor, Steuerung oder Geschwindigkeitsbegrenzung führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis und des Versicherungsschutzes.

2.2 Besonders wichtig bei einem Lastendreirad

WARNUNG
Ein dreirädriges Fahrzeug verhält sich in Kurven anders als ein Auto. Fahren Sie Kurven langsam und vermeiden Sie ruckartige Lenkbewegungen – besonders beladen, auf nasser Fahrbahn und bergab. Bremsen Sie vor der Kurve, nicht in der Kurve.

WARNUNG
Schwere Ladung gehört nach unten und möglichst mittig in die Box. Ein hoher oder einseitiger Schwerpunkt erhöht die Kippgefahr. Sichern Sie die Ladung gegen Verrutschen und schließen und verriegeln Sie die Tür der Ladebox vor der Fahrt.

WARNUNG
Mit voller Ladung verlängert sich der Bremsweg deutlich. Halten Sie mehr Abstand und bremsen Sie früher.

ACHTUNG
Fahren Sie nicht durch tiefe Pfützen oder überflutete Straßen. Wasser kann in Motor, Steuerung und Akku eindringen und schwere Schäden verursachen.

3 Rechtliches und Zulassung

3.1 Führerschein

Version	Was Sie brauchen
45 km/h	Führerscheinklasse **AM** (ab 15 Jahren). AM ist in den Klassen A, B und T bereits enthalten – mit dem Autoführerschein dürfen Sie die Cargo Cabin Box also fahren.
25 km/h	Mindestens eine **Mofa-Prüfbescheinigung** (ab 15 Jahren). Wer vor dem 30.04.1965 geboren ist, darf die 25-km/h-Version ohne Führerschein und ohne Prüfbescheinigung fahren.

3.2 Versicherung und Kennzeichen

Die Cargo Cabin Box muss nicht beim Straßenverkehrsamt angemeldet werden. Es fallen keine Kfz-Steuer und keine Hauptuntersuchung (TÜV/DEKRA) an. Für den Betrieb auf öffentlichen Straßen ist aber eine **Haftpflichtversicherung mit Versicherungskennzeichen** Pflicht.

1. Legen Sie Ihrer Versicherung das mitgelieferte COC-Dokument vor – daraus gehen Fahrzeugklasse, Höchstgeschwindigkeit und Fahrgestellnummer hervor.
2. Bringen Sie das Versicherungskennzeichen gut sichtbar am Heck unter der Kennzeichenbeleuchtung an (siehe Kapitel „Die Ladebox“).
3. Das Versicherungskennzeichen gilt jeweils bis Ende Februar und muss jedes Jahr zum 1. März erneuert werden.

> **HINWEIS**
> Die Höchstgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs muss mit der Angabe im COC übereinstimmen. Nur dann dürfen Sie damit auf öffentlichen Straßen fahren.

3.3 Helm und Sicherheitsgurt

Die Kabine hat einen Dreipunktgurt. Es gilt **Anschnallpflicht**. Solange Sie angeschnallt sind, besteht **keine Helmpflicht** (§ 21a StVO).

> **WARNUNG**
> Ohne angelegten Gurt entfällt die Befreiung von der Helmpflicht – und bei einem Unfall der wichtigste Schutz. Fahren Sie deshalb nie unangeschnallt.

4 Ihr Fahrzeug im Überblick

4.1 Außenansicht



1	Scheinwerfer (Abblend- und Fernlicht)	6	Seitenfenster (Schiebefenster)
2	Blinker	7	Ladebox mit Flügeltüren und Riegel
3	Scheibenwischer	8	Dachgepäckträger der Ladebox
4	Außenspiegel (links und rechts)	9	Vorderrad mit Scheibenbremse
5	Fahrertür mit Türschloss	10	Hinterrad mit Trommelbremse

4.2 Fahrerplatz



1	Display mit Rückfahrkamera	6	Zündschloss
2	Schalter links: Fernlicht, Blinker, Hupe	7	Bluetooth-Radio mit USB
3	Schalter rechts: Licht, Fahrtrichtung, Parktaste	8	Wischwasser-Einfüllstutzen, Wischer- und Heizungsschalter
4	Gasgriff (Drehgriff)	9	Wischwasserbehälter
5	Handbremshebel (Vorderradbremse)	10	Fußbremse (Hinterräder)

Neben dem Fahrersitz finden Sie außerdem den **Hebel der Feststellbremse**, vorn am Sitzsockel den **Hebel für die Untersetzung (H/L)** und unter dem Fahrersitz das **Staufach mit der Hauptsicherung**. An der Decke sitzen Innenbeleuchtung, zwei Ventilatoren und die Dachluke.

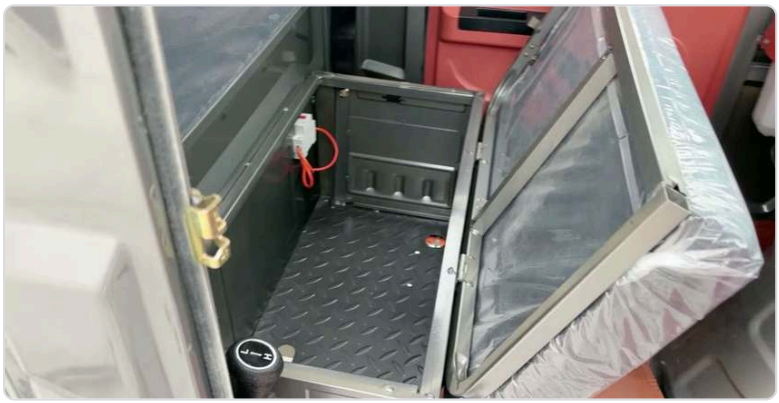
5 Inbetriebnahme und Laden

5.1 Vor der ersten Fahrt

Ihr Fahrzeug wird komplett aufgebaut und fahrbereit geliefert. Bevor Sie losfahren:

1. Akku vollständig laden (siehe unten).
2. Reifendruck an allen drei Rädern prüfen.
3. Versicherungskennzeichen am Heck anbringen.
4. Hauptsicherung im Staufach unter dem Sitz auf ON stellen.
5. Dieses Handbuch lesen und sich mit allen Bedienelementen vertraut machen – am besten auf einem ruhigen Platz ohne Verkehr.

5.2 Staufach und Hauptsicherung



Staufach unter dem Sitz. Links oben die Hauptsicherung, vorn der Hebel der Untersetzung.

Der Fahrersitz ist mit einem **Hebelverschluss** gesichert. Klappen Sie den Hebel nach oben und lösen Sie den Bügel vom Haken. Dann lässt sich der Sitz nach vorn aufklappen.

Darunter liegt ein großes Staufach, z. B. für das Ladegerät. Hier sitzt auch die **Hauptsicherung** (Kippschalter):

- ON – Fahrzeug betriebsbereit, Laden möglich
- OFF – Akku vom Fahrzeug getrennt (bei längerer Standzeit, vor Arbeiten am Fahrzeug und vor dem Ausbau des Lithium-Akkus)

> **ACHTUNG**
> Bei der Blei-Gel-Version muss die Hauptsicherung zum Laden auf ON stehen – sonst wird der Akku nicht geladen.

5.3 Laden am Fahrzeug (beide Versionen)



Ladebuchse an der linken Fahrzeugseite

1. Fahrzeug ausschalten und Zündschlüssel abziehen.
2. Hauptsicherung auf ON.
3. Ladegerät zuerst mit der **Ladebuchse an der linken Fahrzeugseite** verbinden, dann mit einer Haushaltssteckdose (230 V, 50 Hz).

4. Die Leuchte am Ladegerät zeigt den Ladezustand: 🔴 **rot** = Akku wird geladen, 🟢 **grün** = Akku voll.
5. Nach dem Laden zuerst den Netzstecker ziehen, dann den Stecker am Fahrzeug.

Eine volle Ladung dauert **etwa 5–6 Stunden**. Das Ladegerät schaltet automatisch ab, wenn der Akku voll ist – ein Überladen ist bauartbedingt nicht möglich. Mit einem Adapter (Typ 2 auf Schuko, nicht im Lieferumfang) können Sie auch an öffentlichen Ladesäulen laden.

> **WARNUNG**
> Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät. Laden Sie in einem trockenen, gut belüfteten Raum, nicht in der Nähe brennbarer Stoffe und nicht unter freiem Himmel bei Regen. Decken Sie das Ladegerät beim Laden nicht ab.

> **ACHTUNG**
> Benutzen Sie möglichst keine Verlängerungskabel oder Kabeltrommeln. Wenn es nicht anders geht: ganz abrollen und ein Kabel mit ausreichendem Querschnitt für den Außenbereich verwenden.

6 Der Lithium-Akku (Version Li)

Bei der Cargo Cabin Box Li sitzt ein herausnehmbarer **72 V / 50 Ah LiFePO4-Akku** (ca. 20 kg) unter einer Klappe im Boden der Ladebox. Sie können ihn im Fahrzeug laden oder herausnehmen und z. B. in der Garage laden.

Lithium-Eisenphosphat-Zellen gelten als besonders sicher und zyklenfest. Trotzdem gilt: Ein Akku ist ein Energiespeicher – behandeln Sie ihn sorgfältig.

6.1 Akku herausnehmen

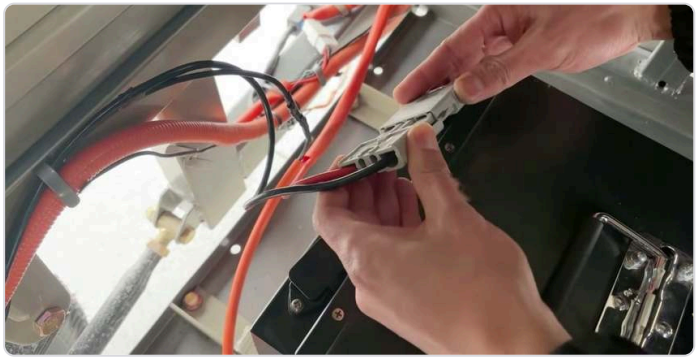


Bodenklappe an der Grifföffnung anheben



Darunter liegt das Akkufach

1. Fahrzeug ausschalten, Zündschlüssel abziehen und die **Hauptsicherung auf** OFF stellen. Ein angeschlossenes Ladegerät vorher vom Netz trennen.
2. Tür der Ladebox öffnen und die Ladefläche über der Bodenklappe leer räumen.
3. Bodenklappe an der Grifföffnung anheben und aufklappen.
4. Den **Akkustecker** trennen: Steckerhälften gerade auseinanderziehen – nicht am Kabel ziehen.
5. Falls der Akku mit einer Halterung gesichert ist, diese lösen.
6. Akku am **Tragegriff** gerade nach oben herausheben.



Akkustecker trennen: Steckerhälften gerade auseinanderziehen

WARNUNG

Der Akku wiegt etwa 20 kg. Heben Sie ihn aus den Knien mit geradem Rücken und holen Sie sich bei Bedarf Hilfe. Lassen Sie den Akku nicht fallen – ein heruntergefallener Akku muss vor der weiteren Nutzung geprüft werden.

6.2 Akku einsetzen

1. Akku am Tragegriff gerade in das Akkufach setzen. Er muss flach und fest aufliegen; eine vorhandene Halterung wieder schließen.
2. Akkustecker vollständig zusammenstecken, bis er fest sitzt. Achten Sie darauf, dass kein Kabel eingeklemmt wird.
3. Bodenklappe schließen, Hauptsicherung auf ON stellen.
4. Zündung einschalten und am Display prüfen, ob die Akkuanzeige erscheint.

6.3 Akku ausgebaut laden

Schließen Sie das mitgelieferte Ladegerät an den Akku an und stecken Sie es erst danach in die Steckdose. Stellen Sie den Akku dabei auf einen festen, nicht brennbaren Untergrund, trocken und bei Raumtemperatur. Laden Sie nicht unbeaufsichtigt über längere Zeit und nicht in Schlafräumen.

GEFAHR

Öffnen Sie niemals den Akku. Ein beschädigter, aufgeblähter, ausgelaufener oder ungewöhnlich heißer Akku darf nicht mehr geladen oder eingesetzt werden. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz, bringen Sie den Akku – wenn gefahrlos möglich – ins Freie, halten Sie Abstand und melden Sie sich bei uns. Im Notfall Feuerwehr (112) rufen.

7 Reifen, Schlüssel und Türen

7.1 Reifendruck

Prüfen Sie vor der ersten Fahrt und danach regelmäßig den Reifendruck an allen drei Rädern. Der empfohlene Druck beträgt **2,5 bar**. Ihr Fahrzeug hat handelsübliche Autoreifenventile – Sie können also an fast jeder Tankstelle Luft nachfüllen.

> **WARNUNG**
> Zu wenig Luft verschlechtert Lenkung und Bremsweg und erhöht den Verbrauch. Gerade mit schwerer Ladung ist der richtige Reifendruck wichtig.

7.2 Schlüssel



Zündschlüssel und Türschlüssel

Zum Lieferumfang gehören je zwei **Zündschlüssel** und **Türschlüssel**. Bewahren Sie die Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf – nicht im Fahrzeug.

- **Zündschloss** am Armaturenbrett rechts neben der Lenksäule: Schlüssel einstecken und nach rechts drehen = Fahrzeug ein.
- **Türschloss** an der Außenseite der Fahrertür: Tür auf- und abschließen.

7.3 Seitenfenster



Entriegelung des Schiebefensters

Beide Türen haben ein **Schiebefenster**. Drücken Sie die Entriegelung und schieben Sie das Fenster auf oder zu. Schließen Sie die Fenster vor dem Abstellen, bei Regen und vor dem Waschen.

8 Bedienelemente am Lenker

8.1 Linke Seite: Fernlicht, Blinker, Hupe



1. Fernlicht / Abblendlicht – oben: Fernlicht, unten: Abblendlicht
2. Blinker links / rechts
3. Hupe (roter Taster)

HINWEIS
Das Fernlicht lässt sich nur einschalten, wenn das Licht am rechten Schalter eingeschaltet ist.

8.2 Rechte Seite: Licht, Fahrtrichtung, Parktaste

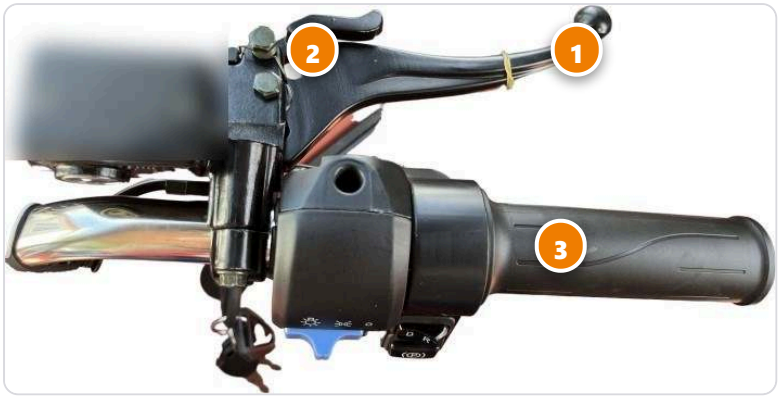


1. Licht ein / aus
2. Fahrtrichtung: D vorwärts, R rückwärts
3. Parktaste P

Nach dem Einschalten befindet sich das Fahrzeug immer im **Parkmodus** (Anzeige „P“ im Display). Zum Losfahren **treten Sie die Fußbremse und drücken gleichzeitig die Parktaste** – die Anzeige „P“ erlischt. Wählen Sie dann mit dem Schalter D oder R die Fahrtrichtung.

WARNUNG
Wechseln Sie die Fahrtrichtung nur im Stillstand. Beim Rückwärtsfahren langsam fahren und zusätzlich über die Spiegel und die Rückfahrkamera nach hinten sehen.

8.3 Gasgriff und Handbremse



1. Handbremshebel – bremst das Vorderrad
2. Arretierung der Handbremse
3. Gasgriff (Drehgriff)

Mit dem **Gasgriff** dosieren Sie die Geschwindigkeit: zu sich drehen = schneller, loslassen = Fahrzeug rollt aus. Der **Handbremshebel** wirkt auf das Vorderrad. Ziehen Sie den Hebel und rasten Sie die Arretierung ein, bleibt das Vorderrad blockiert. Lösen Sie die Arretierung vor der Fahrt unbedingt wieder.

9 Display und Rückfahrkamera



1	Parkmodus „P“ und Geschwindigkeit	3	Bild der Rückfahrkamera
2	Akkufüllstand und Fernlicht	4	Gesamt- und Tageskilometer, Blinker, Akkuspannung

Beim Einschalten zeigt das Display nacheinander kurz den **Gesamtkilometerstand**, die **Akkuspannung** und dann den **Tageskilometerzähler**. Der Tageskilometerzähler beginnt nach jedem Ausschalten wieder bei null.



Rechts im Display: das Bild der Rückfahrkamera

HINWEIS

Die Akkuanzeige fällt beim kräftigen Beschleunigen oder bergauf kurz ab und steigt danach wieder. Beurteilen Sie den Ladezustand am besten im Stand oder bei gleichmäßiger Fahrt.

10 Bremsen und Untersetzung

10.1 Die Bremsen

Bremse	Wirkung
Handbremshebel rechts am Lenker	Scheibenbremse am Vorderrad
Fußbremse (Pedal rechts im Fußraum)	Trommelbremsen an beiden Hinterrädern
Feststellbremse (Hebel neben dem Sitz)	Hält das abgestellte Fahrzeug

Bremsen Sie während der Fahrt mit der Fußbremse, mit dem Handbremshebel oder – am wirkungsvollsten – mit beiden gleichzeitig.



Fußbremse



Feststellbremse

10.2 Feststellbremse

- **Anziehen:** Hebel nach oben ziehen.
- **Lösen:** Fußbremse treten, Knopf am Hebelende drücken und den Hebel ganz nach unten führen.

HINWEIS
Solange die Feststellbremse angezogen ist, fährt das Fahrzeug nicht los. Fährt es trotz eingeschalteter Zündung nicht, prüfen Sie zuerst die Feststellbremse.

WARNUNG
Ziehen Sie beim Abstellen immer die Feststellbremse an – besonders an Steigungen und mit Ladung.

10.3 Untersetzung H / L



Hebel der Untersetzung

Die Untersetzung ist ein „Berggang“ für große Steigungen, schwere Ladung oder gefühlvolles Rangieren. Das Fahrzeug fährt dann deutlich langsamer, hat aber mehr Zugkraft.

- H (High) – normale Fahrt auf der Straße
- L (Low) – Untersetzung für Steigungen, Gelände und schwere Lasten

ACHTUNG

Schalten Sie zwischen H und L **nur im Stillstand** um. Umschalten während der Fahrt kann das Getriebe beschädigen.

11 Kabine und Komfort

11.1 Heizung, Lüftung und Scheibenwischer

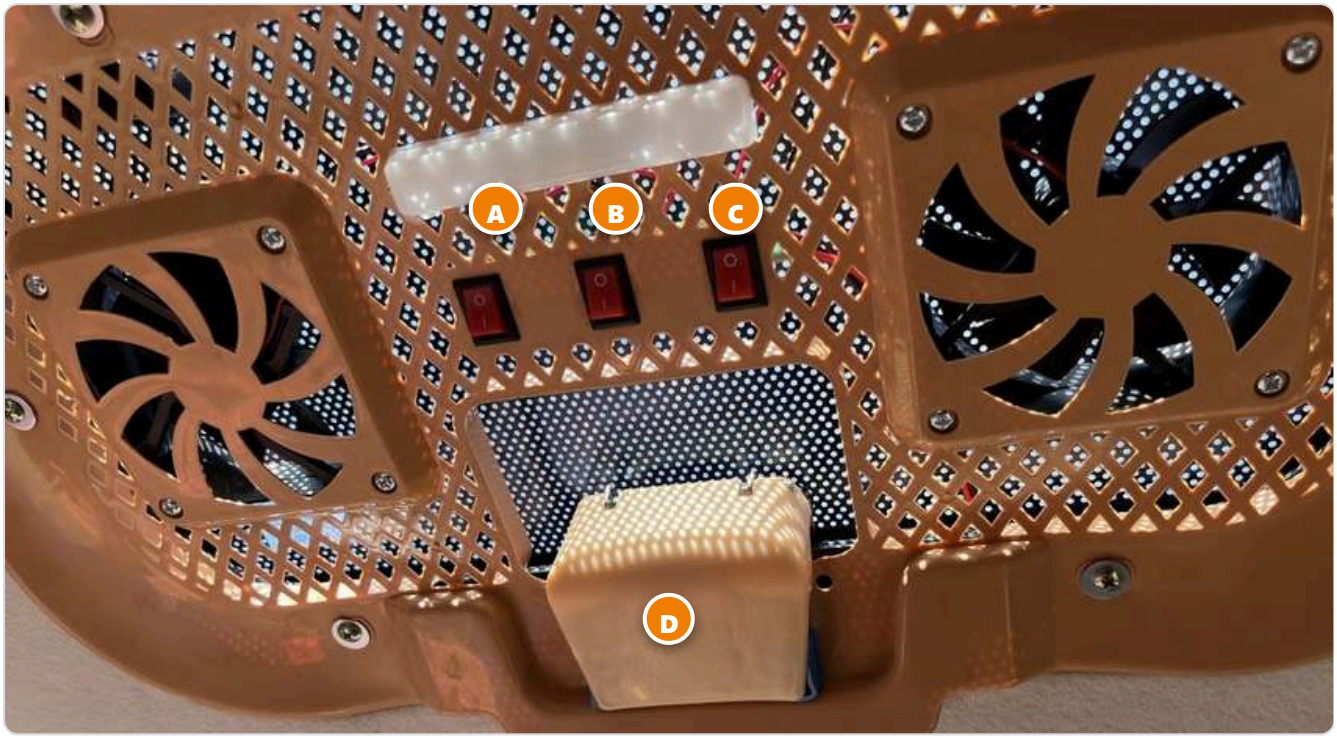


Bedienteil	Funktion
A Einfüllstutzen Wischwasser	Deckel aufklappen und Wischwasser nachfüllen. Den Füllstand sehen Sie am Behälter im Fußraum darunter.
B Scheibenwischer	Oben: Wischer ein · Mitte: aus · Unten: Scheibenwaschanlage
C Lüftung / Heizung	Oben: Lüftung ohne Heizung · Mitte: aus · Unten: Heizung (800 W)

HINWEIS
Heizung und Lüftung werden aus dem Fahrakku versorgt. Wer viel heizt, hat etwas weniger Reichweite.

ACHTUNG
Füllen Sie im Winter frostsicheres Scheibenwaschmittel ein. Gefrorenes Wasser kann Behälter, Pumpe und Leitungen beschädigen.

11.2 Dachluke, Ventilatoren und Innenlicht



A	Linker Ventilator ein / aus	C	Rechter Ventilator ein / aus
B	Innenbeleuchtung ein / aus	D	Griff zum Aufstellen der Dachluke

Zum Aufstellen der Dachluke drücken Sie beidseitig die blauen Entriegelungstasten am Griff und klappen den Aufstellmechanismus nach unten bzw. hinten. Schließen Sie die Dachluke vor dem Abstellen und bei Regen.

11.3 Sicherheitsgurt und Innenspiegel



Dreipunktgurt



Innenspiegel mit Leuchte und Schalter

Legen Sie vor jeder Fahrt den **Dreipunktgurt** an. Der Gurt muss flach und straff über Schulter und Becken verlaufen. Am Innenspiegel befindet sich eine zusätzliche **Leuchte** mit eigenem Schalter.

11.4 Bluetooth-Radio und USB



1	Ein / Aus (gedrückt halten)	5	USB-Buchse (Musik abspielen, Handy laden)
2	Anzeige der Quelle	6	Nächster Titel / Sendersuche vorwärts
3	Quelle wählen: USB / Bluetooth / Radio	7	Leiser
4	Vorheriger Titel / Sendersuche rückwärts	8	Lauter

- **Einschalten:** Taste 1 gedrückt halten, bis ein Signalton kommt.
- **Handy verbinden:** Taste 3 drücken, bis „BT“ erscheint. Bluetooth am Handy einschalten, nach Geräten suchen und das Radio in der Liste auswählen.
- **Handy laden:** Über die USB-Buchse wird nur geladen, solange das Radio eingeschaltet ist.

WARNUNG
Bedienen Sie Radio und Handy nicht während der Fahrt. Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie Martinshorn, Hupen und Verkehrsgeräusche jederzeit hören.

12 Die Ladebox

Die geschlossene Ladebox schützt Ihre Ladung vor Regen und neugierigen Blicken. Innenmaß etwa **150 × 100 × 100 cm** (Länge × Breite × Höhe).



Ladebox mit geöffneter Seitentür

Die Ladebox ist fest mit dem Rahmen verbunden und **nicht kippbar**.

12.1 Türen öffnen und schließen



Riegel der Ladebox-Tür

Die Box hat **nur auf einer Seite eine zweiflügelige Tür**. Sie wird mit einem **Schubriegel** verschlossen:

1. Riegelgriff hochklappen und den Riegel zur Seite schieben.
2. Tür öffnen. Den zweiten Türflügel bei Bedarf über seine Verriegelung an der Türkante lösen.
3. Zum Schließen zuerst den inneren Flügel schließen, dann den äußeren und den Riegel wieder ganz einschieben und umklappen.

HINWEIS
Ein Schloss für die Ladebox ist nicht im Lieferumfang. Zum Abschließen benötigen Sie ein handelsübliches Schloss, das Sie am Riegel anbringen.

WARNUNG
Fahren Sie nur mit geschlossener und verriegelter Tür. Eine aufschlagende Tür gefährdet andere Verkehrsteilnehmer, und Ladung kann herausfallen.

12.2 Richtig beladen

- Schwere Teile unten und möglichst mittig zwischen den Hinterrädern abstellen, leichte Teile oben.
- Ladung gegen Verrutschen sichern, z. B. mit Spanngurten, Antirutschmatten oder Keilen.
- Die zulässige Gesamtmasse laut COC nie überschreiten.
- Bei der Version Li die Bodenklappe über dem Akku nicht mit spitzen oder schweren Gegenständen punktuell belasten und vor dem Beladen geschlossen halten.
- Für den Dachgepäckträger ist keine zulässige Dachlast angegeben. Nutzen Sie ihn deshalb nur für leichte, sicher befestigte Ladung – Last auf dem Dach erhöht den Schwerpunkt und die Kippgefahr.

HINWEIS
Die Box ist wetterfest, aber nicht wasserdicht wie ein Tresor. Empfindliche Ladung bei starkem Regen zusätzlich verpacken.

12.3 Kennzeichen anbringen

Am Heck unter der Kennzeichenbeleuchtung sind Bohrungen für eine Kennzeichenhalterung vorgesehen. Befestigen Sie dort eine Halterung mit passenden Schrauben und Muttern und montieren Sie daran das Versicherungskennzeichen.

13 Die erste Fahrt

HINWEIS
Üben Sie die ersten Fahrten ohne Ladung auf einem ruhigen Platz ohne Verkehr: Anfahren, Bremsen, Kurven, Rückwärtsfahren.

13.1 Losfahren

1. Einsteigen, Sitz und Spiegel prüfen, **Dreipunktgurt anlegen**.
2. Zündschlüssel einstecken und nach rechts drehen. Das Display zeigt „P".
3. Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht Licht einschalten.
4. Untersetzung prüfen: H für die Straße.
5. Fußbremse treten und die **Feststellbremse lösen** (Knopf drücken, Hebel ganz nach unten). Prüfen, ob auch die Arretierung der Handbremse gelöst ist.
6. Fußbremse weiter treten und die **Parktaste** P drücken – „P" erlischt.
7. Fahrtrichtung D wählen, Fußbremse lösen und langsam Gas geben.

13.2 Rückwärtsfahren

Im Stillstand R wählen. Das Display zeigt das Bild der Rückfahrkamera. Langsam fahren, zusätzlich über die Spiegel sehen und bei schlechter Sicht eine Person einweisen lassen.

13.3 Anhalten und Abstellen

1. Gas loslassen und mit Fußbremse und Handbremshebel bis zum Stillstand bremsen.
2. Parktaste P drücken.
3. Feststellbremse anziehen.
4. Licht, Heizung, Ventilatoren und Radio ausschalten, Zündschlüssel nach links drehen und abziehen.
5. Fenster und Dachluke schließen, Tür abschließen.

ACHTUNG
Lassen Sie die Zündung nicht eingeschaltet, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Eingeschaltete Verbraucher entladen den Akku – eine Tiefentladung kann den Akku dauerhaft schädigen.

14 Pflege von Akku und Fahrzeug

14.1 Blei-Gel-Akku (Standardversion)

Die Standardversion hat sechs fest verbaute Blei-Gel-Blöcke mit zusammen 72 V / 58 Ah (ca. 4,2 kWh). Sie sitzen unter der Ladebox.

- Laden Sie den Akku am besten **nach jeder Fahrt** wieder vollständig auf – Blei-Gel-Akkus mögen keine Teilladung über lange Zeit und keine Tiefentladung.
- Fahren Sie den Akku nie ganz leer. Laden Sie spätestens, wenn die Anzeige nur noch ein Segment zeigt.
- Nutzen Sie das Fahrzeug längere Zeit nicht, lassen Sie es mit eingeschalteter Hauptsicherung am Ladegerät angeschlossen. Das Ladegerät schaltet bei vollem Akku automatisch ab.

14.2 Lithium-Akku (Version Li)

- Laden Sie den Akku am besten nach jeder Fahrt wieder auf – auch ein Lithium-Akku mag keine Tiefentladung.
- Laden und lagern Sie den Akku trocken und **nicht bei Minusgraden**. Im Winter den Akku vor dem Laden auf Raumtemperatur kommen lassen.
- Wird das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt: Akku voll laden, Hauptsicherung auf OFF und den Akku **alle 8 Wochen** nachladen.
- Schützen Sie den Akku vor Stößen, Stürzen, Nässe und großer Hitze (z. B. pralle Sonne, Heizkörper).

> **GEFAHR**
> Öffnen Sie niemals den Akku oder das Ladegerät und reparieren Sie beides nicht selbst. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag und Brand.

14.3 Überwintern und längere Standzeiten

- Fahrzeug trocken und frostfrei abstellen, Reifendruck prüfen.
- Akku vor dem Abstellen voll laden (Blei-Gel: am Ladegerät lassen · Lithium: Hauptsicherung aus, alle 8 Wochen nachladen).
- Frostsicheres Scheibenwaschmittel einfüllen.
- Vor der ersten Fahrt nach der Pause: Bremsen, Licht und Reifen prüfen.

14.4 Fahrzeugpflege

- Vor dem Reinigen Fahrzeug ausschalten, Ladegerät trennen, Fenster und Dachluke schließen.
- Nicht in die Autowaschanlage fahren und keinen Hochdruckreiniger verwenden – die starken Düsen können Dichtungen, Elektrik und Lack beschädigen.
- Grob mit dem Wasserschlauch vorspülen, dann mit Autoshampoo und weichem Schwamm waschen und klar abspülen. Zum Trocknen ein Autoleder verwenden – so vermeiden Sie Wasserflecken.
- Wasser nicht gezielt auf Ladebuchse, Display, Schalter, Motor und Steuerung richten.
- Ladebox innen trocken halten, Schmutz und Feuchtigkeit nach dem Transport entfernen. Riegel und Scharniere gelegentlich leicht ölen.
- Lackschäden zeitnah ausbessern lassen, damit kein Rost entsteht. Lackfarben (Pantone): Bordeaux-Rot 7420 C, Grau 424 C, Blau 2216 C.

15 Fahrzeugpapiere (COC)

Das mitgelieferte **COC-Dokument** (Certificate of Conformity, EU-Übereinstimmungsbescheinigung) ist doppelseitig in englischer Sprache gedruckt. Es bestätigt, dass Ihr Fahrzeug europaweit im öffentlichen Straßenverkehr betrieben werden darf.

Im COC stehen unter anderem:

- die **Fahrgestellnummer** (VIN – Vehicle Identification Number)
- die **Fahrzeugklasse** (dreirädriges Kleinkraftrad, Klasse L2e)
- Höchstgeschwindigkeit, Abmessungen, Leergewicht und zulässige Gesamtmasse
- Dauerleistung des Motors und Reifengrößen

Legen Sie das COC Ihrer Versicherung vor, damit Ihr Fahrzeug richtig eingestuft wird. Das **Typenschild** mit der Fahrgestellnummer finden Sie am Sockel des Fahrersitzes.

HINWEIS
Bewahren Sie das COC sicher auf – nicht im Fahrzeug. Sie brauchen es für die Versicherung, für Rückfragen bei uns und bei einem Verkauf.

16 Wartung und Service

16.1 Serviceintervalle

Lassen Sie Ihr Fahrzeug **einmal im Jahr oder alle 3.000 km** (je nachdem, was zuerst eintritt) von Elektroroller Futura oder einer von Elektroroller Futura autorisierten Fachwerkstatt prüfen.

Bauteil	Prüfung
Karosserie und Ladebox	Beschädigungen, Risse, lose Teile, Rost an Metallteilen, Türen und Riegel
Fahrgestell	Fester Sitz von Schrauben und Bolzen, Rahmen ohne Schäden oder Verschleiß
Akku	Anschlüsse ohne Korrosion, Akku und Akkufach ohne Risse, Temperatur im Betrieb
Beleuchtung	Alle Lichter funktionieren und sitzen fest, keine Feuchtigkeit in den Leuchten
Display	Geschwindigkeit, Ladeanzeige und Rückfahrkamera funktionieren
Motor	Kabel und Stecker fest, keine Überhitzungsspuren, keine ungewöhnlichen Geräusche oder Vibrationen
Reifen	Profiltiefe mindestens 1,6 mm, Reifendruck, keine Risse oder Schäden
Fahrwerk und Federung	Stoßdämpfer ohne Risse und dicht, Federung funktioniert
Bremsen	Beläge mindestens 2 mm dick, Bremsscheibe ohne Risse, Trommelbremsen eingestellt
Bremsflüssigkeit	Füllstand prüfen, **alle 2 Jahre wechseln** (Sorte laut Aufdruck am Behälter), Bremsanlage im Ganzen testen
Lenker, Wischer, Heizung	Lenker fest, Spiel im Lenkkopflager · Wischerblatt und Heizung funktionieren

16.2 Kurzcheck vor jeder Fahrt

- ☐ Akku ausreichend geladen?
- ☐ Licht, Bremslicht und Blinker funktionieren?
- ☐ Fußbremse und Handbremse greifen gut?
- ☐ Reifen ohne sichtbare Schäden, Luftdruck in Ordnung?
- ☐ Ladung gesichert, Tür der Ladebox verriegelt?
- ☐ Spiegel eingestellt, Scheiben frei, Sicherheitsgurt angelegt?
- ☐ Versicherungskennzeichen gültig?

16.3 Wartungsnachweis

Datum	km-Stand	Ausgeführte Arbeiten	Stempel / Unterschrift

17 Wenn etwas nicht funktioniert

Viele weitere Fragen und Lösungen finden Sie in unseren FAQ und Video-Tutorials (siehe Kapitel „Kontakt“).

⚠ Das Fahrzeug lässt sich nicht einschalten

- Steht die Hauptsicherung im Staufach unter dem Sitz auf ON?
- Ist der Schlüssel ganz nach rechts gedreht?
- Ist der Akku geladen? Laden Sie ihn vollständig auf.
- Version Li: Ist der Akku richtig eingesetzt und der Akkustecker vollständig eingesteckt?

⚠ Das Display leuchtet, aber das Fahrzeug fährt nicht

- Zeigt das Display noch „P“? Fußbremse treten und gleichzeitig die Parktaste drücken.
- Ist die Feststellbremse ganz gelöst? Solange sie angezogen ist, fährt das Fahrzeug nicht.
- Ist die Arretierung der Handbremse gelöst?
- Ist die richtige Fahrtrichtung (D/R) gewählt?

⚠ Das Fahrzeug fährt nur sehr langsam

- Steht der Hebel der Untersetzung auf L? Im Stillstand auf H stellen.
- Ist der Akku fast leer? Bei geringer Ladung wird die Leistung begrenzt.
- Stimmt der Reifendruck? Schleift eine Bremse?
- Bei der 25-km/h-Version ist die Höchstgeschwindigkeit gesetzlich begrenzt.

⚠ Die Reichweite wird deutlich kürzer

- Bei Kälte, mit Heizung, voller Beladung und vielen Steigungen ist die Reichweite geringer.
- Laden Sie regelmäßig vollständig und vermeiden Sie Tiefentladung.
- Lässt die Reichweite dauerhaft stark nach, lassen Sie den Akku prüfen.

⚠ Das Ladegerät leuchtet sofort grün oder lädt nicht

- Ist der Akku bereits voll?
- Steht die Hauptsicherung auf ON (Blei-Gel-Version)?
- Sitzen beide Stecker fest? Funktioniert die Steckdose?
- Lädt der Akku weiterhin nicht, wenden Sie sich an uns.

GEFAHR
Öffnen Sie niemals den Akku, das Ladegerät oder die Motorsteuerung. Riecht es verbrannt, tritt Rauch aus oder wird ein Bauteil sehr heiß: Fahrzeug sofort abstellen, ausschalten, Ladegerät vom Netz trennen, Abstand halten und im Notfall die Feuerwehr (112) rufen.

18 Technische Daten

Merkmal	Cargo Cabin Box (Blei-Gel) / Cargo Cabin Box Li
Abmessungen (L × B × H)	3,05 × 1,07 × 1,70 m
Ladebox innen (L × B × H)	ca. 150 × 100 × 100 cm
Leergewicht	ca. 270 kg (Blei-Gel und Li gleich)
Zuladung	bis 429 kg (zulässige Gesamtmasse 699 kg)
Personen	1 (Fahrer)
Motorleistung	4.000 W
Höchstgeschwindigkeit	45 km/h oder 25 km/h (je nach Version, siehe COC)
Gänge	Vorwärts, rückwärts, Untersetzung H/L
Steigfähigkeit	20 %
Akku Blei-Gel	72 V / 58 Ah (6 Blöcke, ca. 4,2 kWh), fest verbaut
Akku Lithium (Li)	72 V / 50 Ah LiFePO4, herausnehmbar, ca. 20 kg
Reichweite	ca. 60 km (45-km/h-Version) · ca. 90 km (25-km/h-Version)
Ladezeit	ca. 5–6 Stunden an 230 V
Bremsen	vorne Scheibenbremse, hinten Trommelbremsen, Feststellbremse
Reifen	vorne 130/60-13, hinten 135/70R12
Reifendruck	2,5 bar
Heizung	800 W, mit Lüftung
Ausstattung	Geschlossene Kabine, Scheibenwischer mit Waschanlage, Dachluke mit 2 Ventilatoren, Rückfahrkamera, Bluetooth-Radio mit USB, Dreipunktgurt
Beleuchtung	Abblend- und Fernlicht, Blinker, Brems- und Rücklicht, Innenbeleuchtung
Anzeigen	Geschwindigkeit, Akkufüllstand, Kilometerzähler, Rückfahrkamera
Zulassung	EU-Typgenehmigung (COC), Versicherungskennzeichen

Reichweite und Steigfähigkeit hängen von Beladung, Fahrweise, Gelände, Temperatur und Akkuzustand ab. Technische Änderungen vorbehalten.

19 Kontakt

Elektroroller Futura
Dr. Ferrari GmbH
Industriestraße 1
56283 Halsenbach

Telefon 06747 950060
Mo–Fr 9–12 und 13–17 Uhr
info@e-scooter-futura.de
www.elektroroller-futura.de

Bei einem Transportschaden oder einem sichtbaren Schaden schicken Sie uns am besten eine E-Mail mit Fotos. Haben Sie Ihr Fahrzeug bei einem unserer Händlerpartner gekauft, ist dieser Ihr erster Ansprechpartner.

Halten Sie bei Anfragen bitte die **Fahrgestellnummer** (siehe COC) bereit.

Viele weitere Fragen sind online bereits beantwortet

Schauen Sie gern zuerst auf unsere Homepage – dort finden Sie Antworten auf häufige Fragen und technische Videos zu Einrichtung, Laden und Pflege.

Video-Tutorials
elektroroller-futura.de/video-tutorials

Häufige Fragen (FAQ)
elektroroller-futura.de/faq

Herausgeber: Elektroroller Futura · Dr. Ferrari GmbH · Industriestraße 1 · 56283 Halsenbach · Telefon 06747 950060 · E-Mail info@e-scooter-futura.de · www.elektroroller-futura.de

Stand: November 2026. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Weitergabe – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Dr. Ferrari GmbH. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Abbildungen können vom Fahrzeug abweichen.